



Kreisgruppe Wetterau

An alle Vorstände der
organisierten Anglerschaft

im Wetteraukreis

Kreisgruppenvorsitzender:

Harald Steiper
Merzbergstraße 43
63683 Ortenberg

30.05.2009

Verehrte Angelsportfreunde,

als Vereinsvorstände stehen wir in der ständigen Verantwortung die Vereinsgeschäfte ordentlich zu verwalten, den satzungsmäßigen Vorgaben Rechnung zu tragen, dabei eine Vielfalt von Gesetzen und Verordnungen zu beachten und nicht zuletzt gerade unser Vereinsleben so attraktiv zu gestalten, dass der vorhandene Mitgliederstamm gehalten und ggf. erweitert werden kann.

Gerade letzteres Bestreben ist für das Überleben vieler Vereine angesichts der manigfaltig konkurrierenden Angebote für unsere „Spaßgesellschaft“ nicht so einfach umzusetzen.

Noch vor 10 Jahren konnten wir mit drei/vier vereinsinternen Wettfischen und gemeinschaftlichen Besuchen von ähnlichen Nachbarveranstaltungen das jährliche Anglerleben zur Zufriedenheit aller abrunden.

Das ist Vergangenheit - heute stehen wir zuerst in der Pflicht von Natur.- und Tierschutz, bevor wir unser geliebtes Hobby umsetzen können.

Da erscheint es nicht einfach Veranstaltungen anzubieten, wo ausschließlich

- ungezwungener Spaß und Freude im Vordergrund stehen
- jedoch auch durch Spannung und persönlichen Ehrgeiz attraktiv erscheinen
- verhältnismäßig wenig persönliche Vorbereitung erfordern
- im Grunde sehr geringe Kosten anfallen
- ungetrübtes Wetteifern um Pokale und Preise geboten wird
- Möglichkeiten zur Weiterqualifikation bestehen

- und schlussendlich etwas mit Angeln zu tun haben

Und dennoch scheint dies möglich

Wir reden hier von Castingsport, der sich aus dem Angelsport entwickelt hat und sich immer mehr größer werdender Beliebtheit erfreut.

Gerade in Hessen gibt es zahlreiche Titelträger von Bundes.- oder Europameisterschaftsentscheidungen.

Wir möchten daher in einer erstmals ausgetragenen offenen Kreismeisterschaft in der Wetterau ein sicherlich interessantes Zusatzangebot den hiesigen Angelvereinen an die Hand geben, welches nicht nur auf Kreisebene, sondern vor allem auch in den Vereinen gelebt werden könnte.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr das Angebot aufgreift und den „Testversuch“ nachhaltig unterstützt, indem Ihr zahlreiche Einzelteilnehmer oder gar Vereinsmannschaften verbindlich anmeldet.

Als Ausrichter fungiert der ASV Lißberg, der auf dem sehr schön gelegenen Gelände des dortigen Sportvereins mit zwei Sportplätzen und einem großzügigen Sportheim ideale Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung bietet.

Jedoch eins ist klar: ohne Teilnehmer macht es keinen Spaß!

Wir sind daher guten Mutes und bauen auf eure Mithilfe. Die Veranstaltung wurde bewusst auf einen Samstag gelegt, um mögliche Terminüberschneidungen der Angelvereine an einem Sonntag zu vermeiden.

Geleitet wird das Ganze von Oliver Schmarowski, dem Referenten für Castingsport im Verbandspräsidium und mehrfacher Deutscher Meister im Castingsport.

Bitte beachtet die beigegefügte Ausschreibung und gebt die Einladung an die Vereinsmitglieder weiter.

Mit herzlichem Dank und viel Wurfglück!
Der Vorstand der Kreisgruppe Wetterau

Harald Feipert

Einladung zur 1. offenen Kreismeisterschaft des Wetteraukreises

im

Casting und Turnierwurfsport

Zielwerfen und Weitwerfen von Gewichten mit der Angelrute

am Samstag, den 04.07.2009

auf dem Sportgelände des Sportvereins in Lißberg

Einwerfen ab 10.00 Uhr - Beginn ab 12.00 Uhr

Keine Startgebühren!

Keine Voraussetzungen erforderlich wie Fischerprüfung, etc.

Ausgetragen werden drei Disziplinen

- **Einhandrutenpräzisionswerfen mit Gewicht auf die Arenbergscheibe**
- **Zielwerfen mit Gewicht auf die Binnenfischerscheibe**
- **Weitwurf mit Gewicht**

Ausrüstung

Spinnruten von mindestens 1,37 mtr. und maximal 2,50 mtr. werden bei Bedarf gestellt. Eigene Stationärrollen mit empfohlener Schnurstärke von 0,20 cm und einer Mindestschnurlänge von 30,0 mtr. bei darüber hinausgehender beliebiger Gesamtlänge werden empfohlen.

Für die Weitwurfdisziplin werden eigene Ruten bis max. 3,00 mtr. und o.g. Stationärrollenbestückung empfohlen.

Ansonsten verweisen wir auf die beigelegte Disziplinenbeschreibung.

Verbindliche Anmeldungen in den Wertungsklassen

**Jugendliche (max. 18 Jahren) - Sonderpokal für weibliche Jugendliche
Männer / Frauen / Mannschaften**

Mit beigelegtem Anmeldeformular bis zum 25.06.2009 an den Ausrichter ASV Lißberg.
Weitere Infos über O. Schmarowski 06126/91744 oder H. Steiper 0173/6666350

Verpflegung wird vor Ort vom Ausrichter ASV Lißberg angeboten.

CASTINGSPORT

Disziplin 3 (Gewicht Präzision)

Gewichtszielwürfe auf die Arenbergscheibe mit dem 7,5g Kunststoffgewicht

- Rute: Einhandrute, Mindestlänge 1,37 m, Höchstlänge 2,50 m,
Bei der Verwendung von Zweihandruten darf die Länge des Griffes $\frac{1}{4}$
der Gesamtrutenlänge nicht übersteigen.
- Rolle: Stationärrolle
- Schnur: Beliebig, mit einer Mindestlänge von 20 m. (empfohlene Schnurstärke: 0,10-0,20mm)
- Gewicht: 7,5 g Kunststoffbirne/ weiß
- Würfe: Von jedem Start aus 2 Würfe einhandig auf die Arenbergscheibe.
Der Werfer muß bei Station 1 mit dem Gewicht in der Hand beginnen:
- | | | |
|---------|---------------------------|-------------------|
| Start 1 | Pendelwurf unter der Hand | (Entfernung 10 m) |
| Start 2 | Seitenwurf rechts | (Entfernung 12 m) |
| Start 3 | Überkopfwurf | (Entfernung 18 m) |
| Start 4 | Seitenwurf links | (Entfernung 14 m) |
| Start 5 | beliebig | (Entfernung 16 m) |
- Wertung: Von der Mitte aus 10 – 8 – 6 – 4 – 2 Punkte,
Höchstpunktzahl: 100 Punkte

TURNIERWURFSport

Disziplin (Zielwurf)

Gewichtszielwürfe auf die Binnenfischerscheibe mit dem 18g Kunststoffgewicht

- Rute: beliebig, Gebrauchsroute 2,10 bis 2,75 m lang
- Rolle: Stationärrolle, Schnurstärke min. 0,20 mm
- Wurfgewicht: Kunststoffbirne 18g / weiß
- Wurfart: Es sind 4 Würfe erlaubt. Der schlechteste Wurf wird gestrichen.
- 4 Würfe Seitenwurf rechts;
4 Würfe Überkopfwurf;
4 Würfe Seitenwurf links.
- Wertung: Es erfolgen je 4 Zielwürfe in einen Zielkreis (= 3 m)
mit einem mittig angeordneten Prallpunkt (= 0,75m) in 25m Entfernung.
je Treffer in den Kreis = 15 Punkte
je Treffer auf den Prallpunkt = zusätzlich 5 Punkte

TURNIERWURFSport

Disziplin (Weitwurf)

Gewichtsweitwürfe mit dem 18g Kunststoffgewicht

- Rute: Wie Turnierwurfsport Zielwurf
- Rolle: Wie Turnierwurfsport Zielwurf
- Wurfart: Es sind 3 Überkopfwürfe aus dem Stand erlaubt.
- Wertung: Es erfolgen 3 Weitwürfe in den Wurfsektor.
Der weiteste gültige Wurf wird auf den nächsten vollen Meter aufgerundet
und mit dem Faktor 1,5 multipliziert

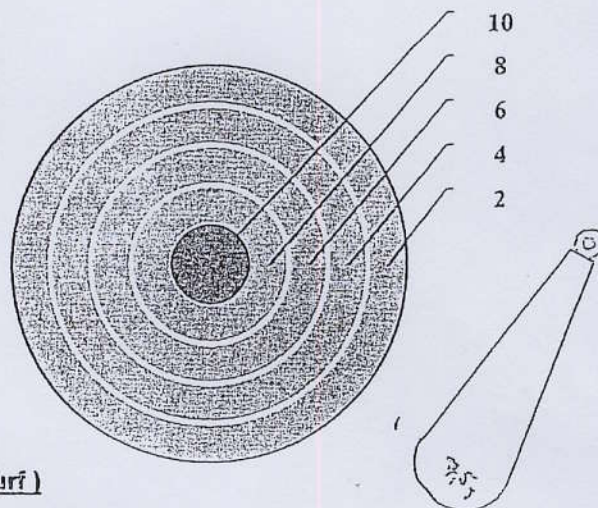
CASTINGSPORT**Disziplin 3 (Gewicht Präzision)**

Gewichtszielwürfe auf die Arenbergscheibe mit dem 7,5g Kunststoffgewicht

Rute: Einhandrute, Mindestlänge 1,37 m, Höchstlänge 2,50 m,
Bei der Verwendung von Zweihandruten darf die Länge des Griffes $\frac{1}{4}$
der Gesamtrutenlänge nicht übersteigen.
Rolle: Stationärrolle
Schnur: Beliebig, mit einer Mindestlänge von 20 m. (empfohlene Schnurstärke: 0,10-0,20mm)
Gewicht: 7,5 g Kunststoffbirne/ weiß
Würfe: Von jedem Start aus 2 Würfe einhandig auf die Arenbergscheibe.
Der Werfer muß bei Station 1 mit dem Gewicht in der Hand beginnen:

Start 1	Pendelwurf unter der Hand	(Entfernung 10 m)
Start 2	Seitenwurf rechts	(Entfernung 12 m)
Start 3	Überkopfwurf	(Entfernung 18 m)
Start 4	Seitenwurf links	(Entfernung 14 m)
Start 5	beliebig	(Entfernung 16 m)

Wertung: Von der Mitte aus 10 – 8 – 6 – 4 – 2 Punkte,
Höchstpunktzahl: 100 Punkte

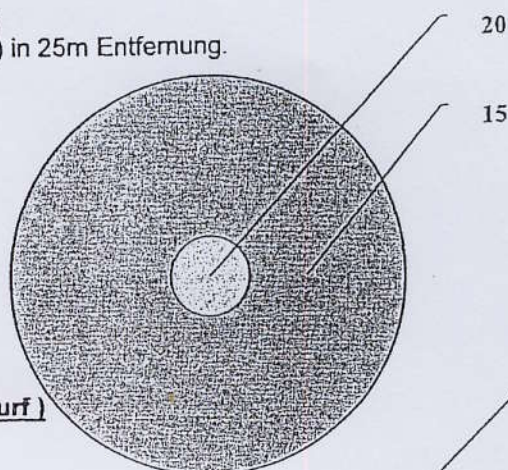
**TURNIERWURFSSPORT****Disziplin (Zielwurf)**

Gewichtszielwürfe auf die Binnenfischerscheibe mit dem 18g Kunststoffgewicht

Rute: beliebig, Gebrauchsroute 2,10 bis 2,75 m lang
Rolle: Stationärrolle, Schnurstärke min. 0,20 mm
Wurfgewicht: Kunststoffbirne 18g / weiß
Wurfart: Es sind 4 Würfe erlaubt. Der schlechteste Wurf wird gestrichen.

4 Würfe Seitenwurf rechts;
4 Würfe Überkopfwurf;
4 Würfe Seitenwurf links.

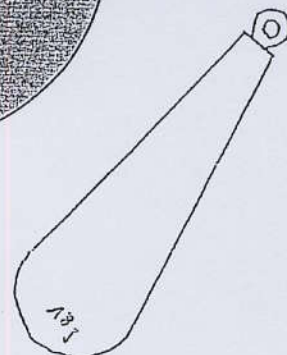
Wertung: Es erfolgen je 4 Zielwürfe in einen Zielkreis (= 3 m)
mit einem mittig angeordneten Prallpunkt (= 0,75m) in 25m Entfernung.
je Treffer in den Kreis = 15 Punkte
je Treffer auf den Prallpunkt = zusätzlich 5 Punkte

**TURNIERWURFSSPORT****Disziplin (Weitwurf)**

Gewichtsweitwürfe mit dem 18g Kunststoffgewicht

Rute: Wie Turnierwurfsport Zielwurf
Rolle: Wie Turnierwurfsport Zielwurf
Wurfart: Es sind 3 Überkopfwürfe aus dem Stand erlaubt.

Wertung: Es erfolgen 3 Weitwürfe in den Wurfsektor.
Der weiteste gültige Wurf wird auf den nächsten vollen Meter aufgerundet
und mit dem Faktor 1,5 multipliziert



Name :

Verein:

Muske

Casting

Gewicht
Präzision

Pendel Unterh.	Pendel Unterh.	Seite rechts	Seite rechts	Über kopf	Über kopf	Seite links	Seite links	frei	frei
1	2	1	2	1	2	1	2	1	2

gesamt
10

Es zählt der erste Aufschlagpunkt des 7,5g-Gewichtes

Turniervorwurfspott
der Binnenfischer

Zielwerfen

Überkopfwurf				Seitenwurf rechts				Seitenwurf links				gesamt
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	12

Es zählt der erste Aufschlagpunkt des 18g-Gewichtes

Wertung:

Die Besten 3 Überkopfwürfe
Die Besten 3 Seitenwürfe rechts
Die Besten 3 Seitenwürfe links

Wertung:

vorbei
0

Tuch- treffer
15

Voll- treffer
20

Turniervorwurfspott
der Binnenfischer

Weitwerfen

1

2

3

Der weiteste Wurf auf vollen Meter
aufunden und mit 1,5 multipliziert

--

--

Rückantwort

zur Teilnahme an der 1. Kreismeisterschaft im Casting/Turnierwurfssport

per Post an:
per Fax an:

Harald Steiper, Merzbergstr. 43, 63683 Ortenberg
06053 / 700520

Verein:

Anschrift:

Kontakt Tel.-Nr.

**Wir nehmen an der 1. Kreismeisterschaft im Casting / Turnierwurfssport teil
und melden folgende Starteranzahl**

Jugend männlich

Jugend weiblich

Erwachsene männlich

Erwachsene weiblich

Anzahl Mannschaften Jugend
jeweils 3 Personen pro Mannschaft

Anzahl Mannschaften Erwachsene
jeweils 3 Personen pro Mannschaft

Bitte verbindlichen Meldeschluß **28.06.2009** aus organisatorischen Gründen einhalten.
Danach nur noch per Telefon an 0173 / 6666350